- Informationen zur <u>Sicherung der Volkswirtschaft</u>, um das Wirksamwerden feindlicher und negativer Kräfte zu verhindern.

Voll zutreffend für unsere Sicherheitspolitik im Bereich der

Volkswirtschaft und folglich auch für die Arbeit der FührungsIM ist die Feststellung des Genossen BRESHNEW auf dem XXIV.

Parteitag der KPdSU:

"Eine reibungslose Arbeit des Wirtschaftsmechanismus trägt dazu bei, im Lande eine gute sachliche Atmosphäre zu schaffen, fördert den Arbeitsaufschwung in den breiten Massen und läßt die Initiative der Werktätigen wachsen, weil die Menschen sehen, daß ihre Arbeit die gebührenden Früchte trägt, daß sie dem Wohl des Volkes, dem Wohl der ganzen Gesellschaft dient."

Dabei geht es besonders um Informationen

über Hemmnisse bezüglich der Planerfüllung, die auf mögliche feindliche Einflüsse oder negative Elemente zurückzuführen sind bzw. zurückgeführt werden können, zur Sicherung wichtiger Rationalisierungsvorhaben und zur Einengung gegnerischer Möglichkeiten,

zur Sicherung wesentlicher Entwicklungsprogramme, Forschungsergebnisse, Funktions- und Fertigungsmuster und neuer Erzeugnisse,

zur Vertragserfüllung im Export, besonders mit der Sowjetunion sowie zur Durchsetzung des Komplexprogramms für die weitere Vertiefung und Verfollkommnung der Zusammenarbeit und Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedländer des RGW,

zu gegnerischen Stützpunkten und Anzeichen der Bildung solcher Stützpunkte,

zur Absicherung der einreisenden Vertreter, Kundendienstpersonal und Monteure, um deren Wirkungsfeld kennenzulernen und Anhaltspunkte für feindliche Absichten zu erkennen,
zu Erscheinungen der Korruption durch westliche Vertreter,
der Abschöpfung und gezielten ideologischen Beeinflussung,

¹⁾ Vgl. Breshnew, Rechenschaftsbericht auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU, Broschüre, APN-Verlag Moskau, Dietz Verlag Berlin 1971, Seite 90